BAUER

HUBERT

und das neue Auto

Auch dieses Jahr besuchen Paula und Leon Bauer Hubert in den Sommerferien. Er hat für jeden Tag ein tolles Programm geplant, aber heute kommt alles anders …

„Kinder, es tut mir leid, mein Auto ist kaputt,
wir können nicht zum See fahren."
FNR

„Wir müssen wohl Professor Joha um Hilfe bitten", sagt Hubert, „er wohnt und arbeitet auf der anderen Seite des Waldes."
HUBERT

„Ich hatte mich so aufs Baden gefreut“, sagt Leon. „Wie soll uns denn dieser Joha helfen?“, will Paula wissen.

„Lasst euch überraschen! Wenn jemand etwas von Autos versteht, dann ist das Professor Joha. Er ist der berühmteste Autobauer der Welt."

Während sie durch den Wald laufen, überlegen sich die Kinder, welche Autos Professor Joha wohl baut. „Fliegende Autos! Schwimmende Autos! Schneeautos! Roboterautos!", rufen die Kinder wild durcheinander und die Enttäuschung über den verpassten Ausflug zum See ist ihnen bald nicht mehr anzumerken.

Nach einem langen Fußweg gelangen sie auf eine Lichtung mit einer großen unheimlichen Burg.

„Hubert! Sind wir hier richtig? Wohnt hier Professor Joha?", wollen die Kinder wissen.

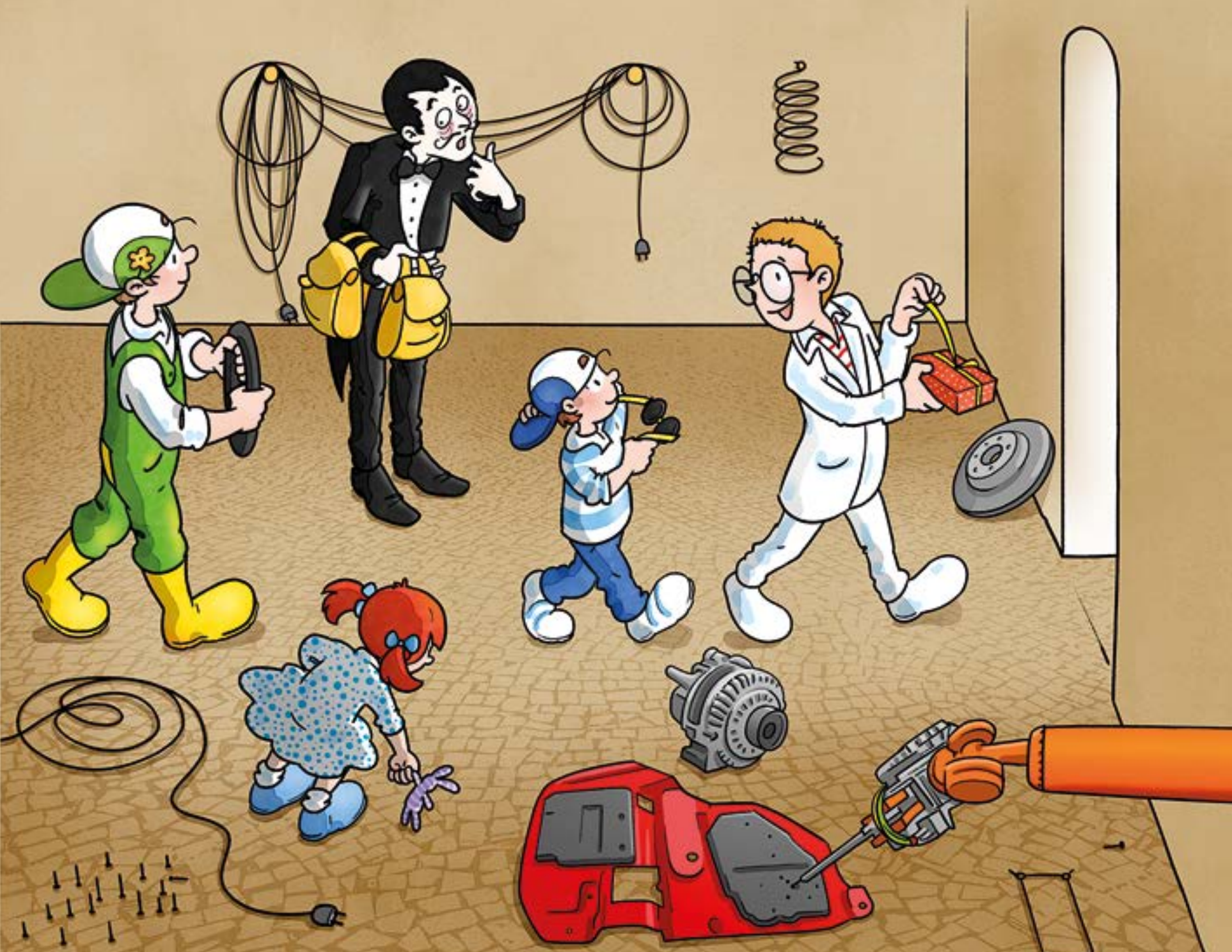
Als sie schließlich an der Tür läuten, öffnet ihnen eine seltsame Gestalt.

Die drei werden ins Innere der Burg geführt.
Überall stehen merkwürdige Dinge herum.

Da erscheint freudestrahlend ein Mann und stellt sich als Professor Joha vor. „Hallo, meine Lieben. Das ist mein Autolabor", verkündet der Professor stolz.

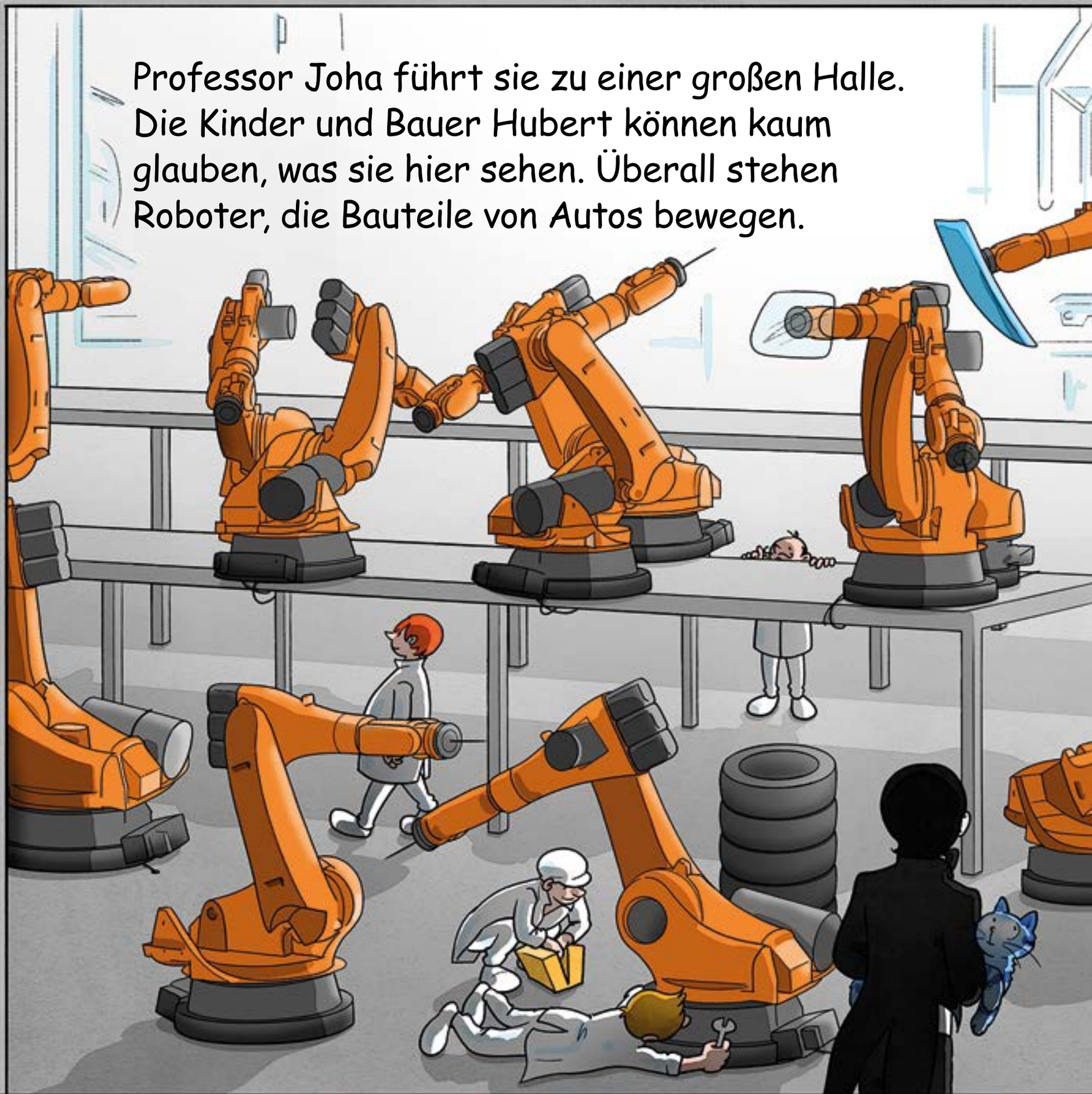
Bauer Hubert erzählt, dass der Professor ein alter Freund von ihm sei. „Joha hat schon früher immer viel gebastelt!"

„Folgt mir!", fordert der Professor die Kinder strahlend auf. „Das Besondere an meinem Labor ist, dass hier ein Auto aus Pflanzen entwickelt wird."

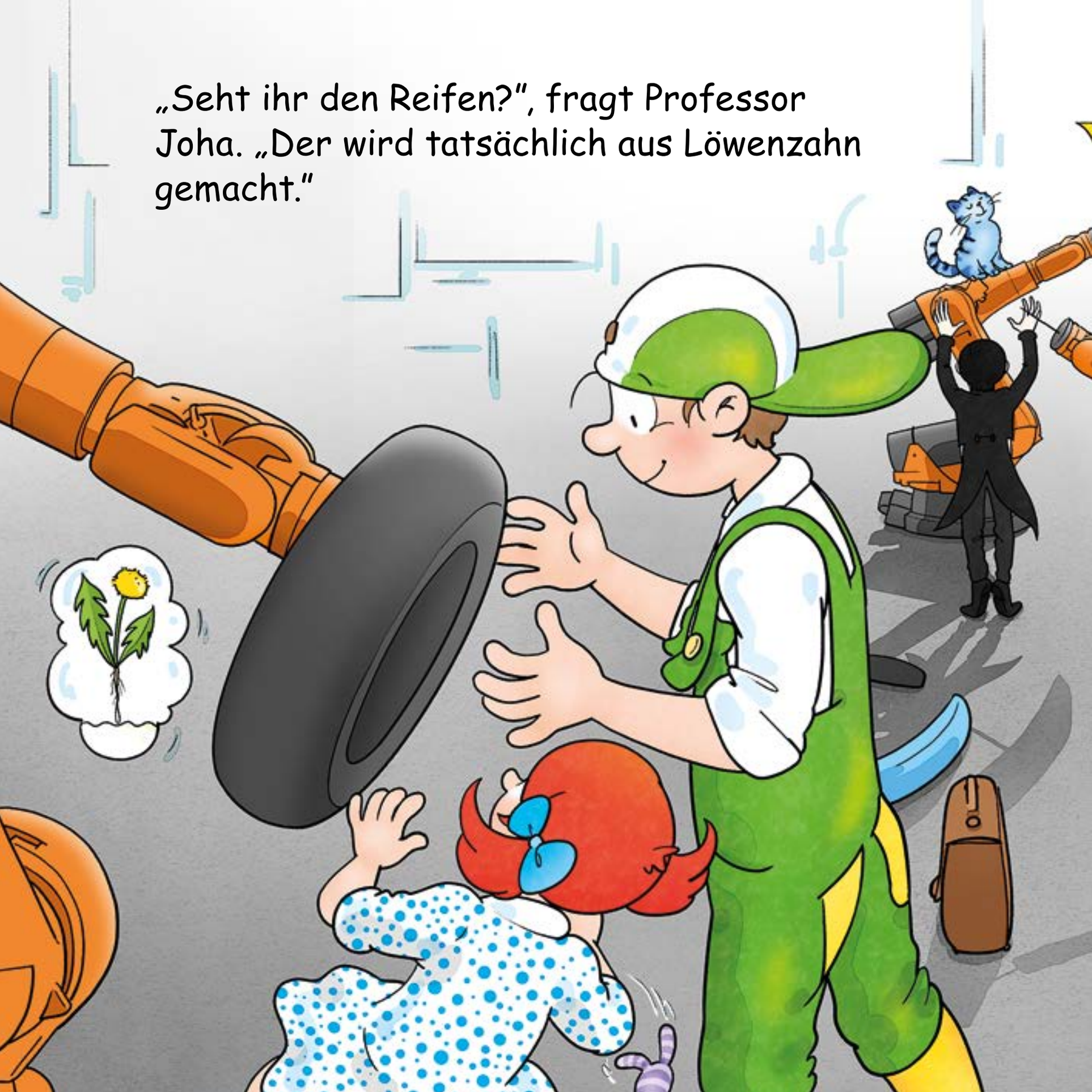


„Seht ihr, hier wachsen alle Pflanzen, aus denen ich das neue Auto baue. Hubert hat mir erzählt, dass ihr echte Spezialisten seid, wenn es um Pflanzen geht. Dann lasst mal hören!"

Paula und Leon lassen sich nicht zweimal bitten und antworten wie aus der Pistole geschossen: „Raps! Flachs! Löwenzahn und Kartoffeln!" Bauer Hubert ist sichtlich stolz auf seine zwei Experten.


Professor Joha führt sie zu einer großen Halle. Die Kinder und Bauer Hubert können kaum glauben, was sie hier sehen. Überall stehen Roboter, die Bauteile von Autos bewegen.

„WOW!", ruft Leon. „Das hätte ich hier in dieser Burg ja nie erwartet! Aber was hat das denn mit den Pflanzen zu tun, die draußen wachsen?" „Kommt, ich zeige es euch!", lacht der Professor und geht voran in die Halle.



„Seht ihr den Reifen?", fragt Professor Joha. „Der wird tatsächlich aus Löwenzahn gemacht."

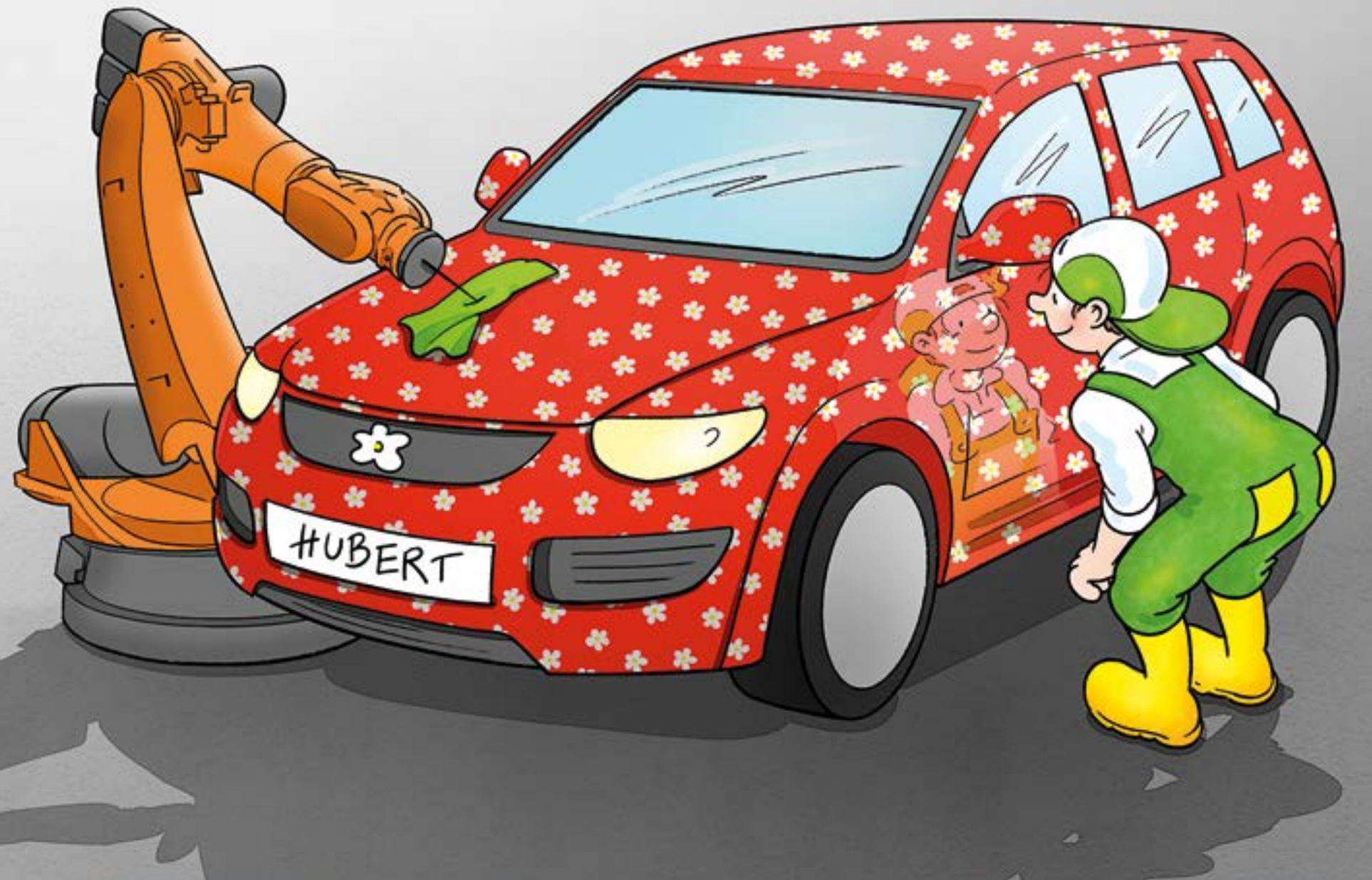
„Und die Tür hier besteht aus Flachsfasern. Die machen nicht nur die Tür, sondern auch viele andere Teile des Autos ganz leicht und stabil."

„Was meint ihr, welche Pflanze steckt wohl in dem Armaturenbrett und dem Lenkrad?", fragt Professor Joha. Die Kinder sind ratlos.

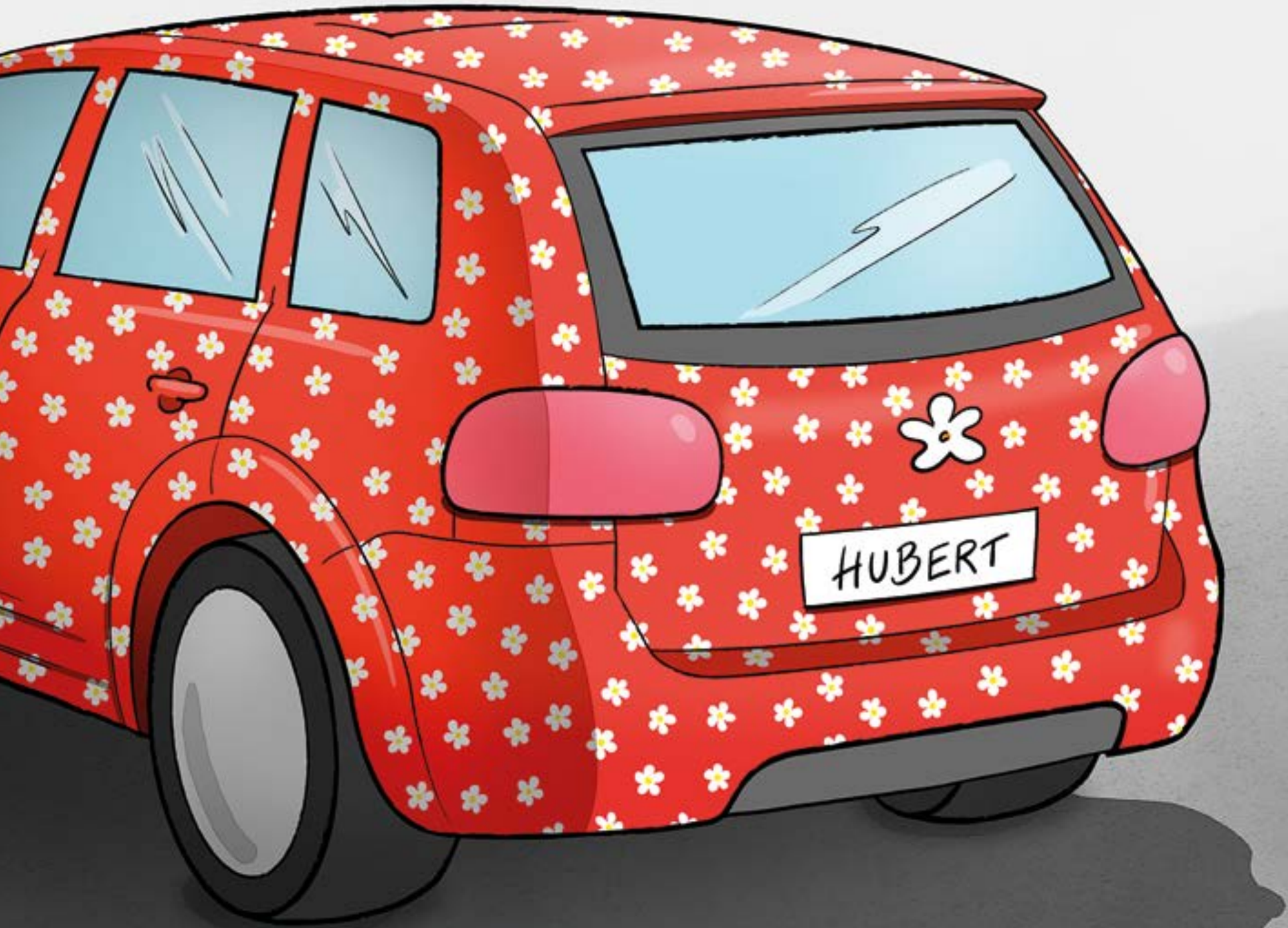
Aber Bauer Hubert weiß die Antwort. „Das sind Kartoffeln", sagt er und lacht. „Das sind ja schließlich meine Felder vor der Burg und Joha hat mir schon einmal erklärt, dass aus Kartoffeln Kunststoff hergestellt werden kann." Die Kinder staunen.

„Darf ich vorstellen: Das erste Pflanzenauto der Welt!", präsentiert Professor Joha stolz das neue Auto. Es braucht übrigens kein Benzin, denn es fährt mit Strom. Und wenn der auf halber Strecke einmal alle ist, fährt es mit Biokraftstoff weiter."

„Und, gefällt es euch?", fragt Professor Joha. „Und wie!", ruft Paula. Auch Leon ist sichtlich begeistert, was aber auch an dem tollen Blümchenmuster auf dem Auto liegen kann.



„So, mein alter Freund", wendet sich der Professor an Bauer Hubert, „du hattest doch gefragt, ob ich dir mit deinem kaputten Auto helfen kann. Natürlich kann ich!"

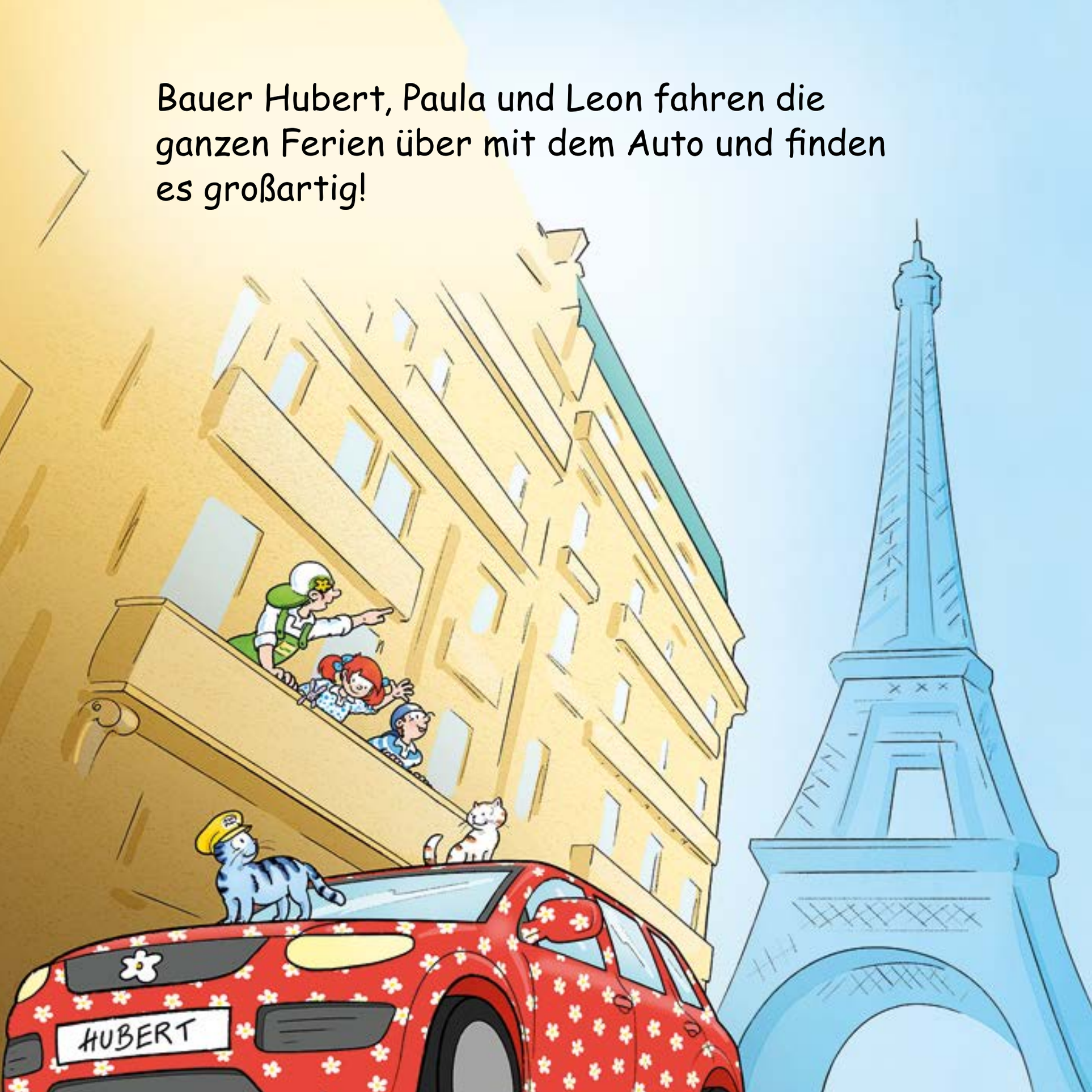


AUTO
ESTER
FNR

„So lange dein Auto repariert wird, könnt ihr das neue Pflanzenauto für mich testen." Bauer Hubert, Paula und Leon freuen sich riesig über das Angebot und steigen begeistert ein.

Bauer Hubert und die Kinder fahren winkend davon. „Ihr müsst mir unbedingt berichten, ob das Auto auch perfekt funktioniert", ruft Professor Joha ihnen hinterher.

Bauer Hubert, Paula und Leon fahren die ganzen Ferien über mit dem Auto und finden es großartig!



Impressum

Herausgeber:
Herausgegeben von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), OT Gülzow, Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen, mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Tel.: 03843/6930-0
Fax: 03843/6930-102

www.nachwachsende-rohstoffe.de
www.fnr.de

Illustrationen:
Juliane Assies

Text und Realisierung:
WPR COMMUNICATION, Berlin

2019

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Farben auf Pflanzenölbasis

FNR-Bestellnummer: 995

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Möchtest du mehr über nachwachsende Rohstoffe wissen?

www.bauer-hubert.info

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.